

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 34 (1944)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Chronik der Berner Woche

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CHRONIK DER BERNER WOCHE

## BERNERLAND

27. März. In der Nähe vom «Hohen Steg» an der **Frutigen-Adelbodenstrasse** werden grössere Sondierungsarbeiten für **Erz und Edelmetall** vorgenommen.

28. März. Der Gemeinderat von Thun beschliesst, einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für einen **Schulhausneubau in Goldiwil** zu erlassen.

29. März. Der Berner Oberland Skiverband bringt eine schöne Anzahl **Ski an die Schulen der Berggemeinden** des Berner Oberlandes gratis zur Verteilung.

— Rund 300 Landwirte, Gewerbler und andere sympathisierende Bürger auch aus der weitern Umgebung von Utzenstorf brachten in einer **zweiten Protestversammlung** ihre entschieden ablehnende Haltung gegen die Errichtung eines **Grossflugplatzes** in einer Resolution zum Ausdruck.

30. März. Die **Gewerbeschülerinnen von Interlaken** führen eine Modeschau, hergestellt aus Papierkleidern unter grossem Beifall durch.

— Der Kirchgemeinderat von **Münsingen** gibt nach Verhandlungen mit der amerikanischen Gesandtschaft dieser die Erlaubnis, einen Teil des Friedhofes als **amerikanischen Militär-Zentralfriedhof** zu schaffen.

31. März. Der kürzlich in Neuenburg verstarbene Professor Maurice Jaquet schenkte der **Gemeindebibliothek St. Immer** den Betrag von 5000 Franken.

— In Thun wird der **automatische Telefonverkehr** eröffnet.

1. April. Der **Synodalrat** der bernischen Landeskirche ordnet in einem Kreis schreiben die Besuchs- und Schlussstunden des **Unterweisungsunterrichtes**, befasst sich mit den **Konfirmationausflügen** und lehnt den **Muttertag** ab.

— Der Bieler Stadtrat spricht dem Chef des Eidg. Militärdepartementes den **Dank der Stadt Biel** aus für den Beschluss, Magglingen als Standort der **Eidg. Turn- und Sportschule** zu wählen.

— Der in einer Velofabrik tätige Jean Neuenschwander in Biel wird auf seinem Velo von einem **Lastwagen überfahren** und erliegt kurz darauf seinen Verletzungen.

— In **Zollbrück** wird die **Mühle ein Raub der Flammen**. Die Vorräte werden ver-

nichtet, die Mühleinstellung ist ausgebrannt. Die Mühle wurde vor 13 Jahren an Stelle der ebenfalls ausgebrannten alten Mühle errichtet.

## STADT BERN

27. März. Im **Gaswerk Bern** sind versuchsweise vom August 1943 bis Ende Januar 1944 rund 333 Tonnen **Altpapier vergast** worden, womit sich ein neuer Weg zur Abstossung von Altpapierbeständen ergibt.

28. März. Die **Rechnung der Einwohnergemeinde Bern** für das Jahr 1943 schliesst bei 72 297 914 Fr. Roheinnahmen und Fr. 72 272 820 Rohausgaben mit einem **Einnahmenüberschuss** von 25 094 Fr. ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von 4 889 623 Fr.

— Die **Ausstellung «Künstler Italienisch-Bündens»** wurde von rund 7000 Personen besucht. Verkauft wurden Werke im Betrage von 60 000 Fr.

29. März. Dekan Mgr. Nünlist, seit 38 Jahren **Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche Bern** tritt aus Alters- und Gesundheitsrücksichten von seinem Amte zurück.

— Dr. med. Carl Müller, Frauenarzt in Bern, erhält die Ermächtigung zur Abhaltung von **Vorlesungen über Geburthilfe und Gynäkologie** an der **Universität Bern**.

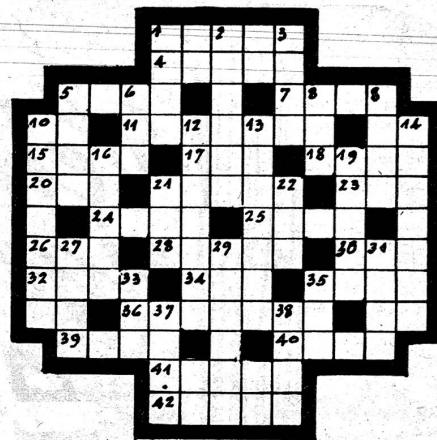
30. März. Die **Bernische Radiumstiftung** gibt die Leistung des verflossenen Jahres mit **810 904 Milligrammstunden** an, die 225 Patienten in 354 Einzelbestrahlungen zugute kamen. Diese Zahlen bedeuten eine leichte Zunahme der Behandlungen zur Bekämpfung innerer und äusserer Geschwülste.

— Der **Verein für Volksgesundheit** begeht im Alhambra seine **50jährige Jubiläumsfeier**.

31. März. † **Fritz Jordi-Dähler**, Baumeister, im Alter von 64 Jahren.

— † **Hans Balsiger**, Landwirt im Spiegel, im Alter von 53 Jahren.

— Der **Stadtrat** spricht in seiner Sitzung Kredite für die **Korrektion des Muriwaldens** (140 000 Fr.), stimmt einem Antrag zum Umbau der Speiseanstalt Nordquartier in ein **Lehrlingsheim** zu, beschliesst den Ankauf eines der Einwohnergemeinde gehörenden **Baues in Neuenstadt**, und behandelt das **Hauptbahnhof-Problem** sowie die Verkehrsverhältnisse auf dem Bubenbergplatz.



## Osterkreuzworträtsel

**Waagrecht:** 1 Siehe Anmerkung, 4 Chemisches Element, Gift, 5 Ortschaft im Kanton St. Gallen, 7 Truppenspitze, 11 Siehe Anmerkung, 15 Verbrennungsrückstand, 17 Papageienart, 18 Gesteinsart, 20 Gestalt aus Ibsen Peer Gynt, 21 Musikal. Tempobezeichnung, 23 Strasse, fremdspr., 24 Uneschlacht, 25 Staat in den Vereinigten Staaten, 26 Abschiedsgruss, 28 Ortschaft im Kanton St. Gallen, 30 Fluss in Russland, 32 ... me tangere, 43 Wortsprache, 35 Salzlösung, 36 Stadt in Argentinien, 39 Stadt und Fluss in Böhmen, 40 Ehemaliges russ. Parlament, 41 Mädchenname, 42 Tochter des Tantalos.

**Senkrecht:** Flüssigkeitsbehälter, 2 Siehe Anmerkung, 3 Schwimmvogel, 5 Nagetier, 6 Lotterieanteil, 8 Aggregatzustand des Wassers, 9 Bibl. Männergestalt, 10 Begleiter, Leibwächter, 12 Stadt in Persien, 13 Stadt in Oberschlesien, 14 Begründer d. Antroposophen, 16 Schiffszubehör, 19. Berühmter Park in Madrid, 21 Schiffahrtsgeschwindigkeitsmesser, 22 Vorort von Baden-Baden, 27 Behälter, 29 Musikal. Tempobezeichnung, 31 Mädchenname, 33 Bewohner einer westeuropäischen Insel, 35 Franz. Münze, 37 Stadt in Algerien, 38 Gedankenblitz.

Anmerkung: Nr. 1 waagrecht und 2 senkrecht ergeben einen zeitgemässen Wunsch. Nr. 11 waagrecht ergibt ein Symbol eines christlichen Festes.

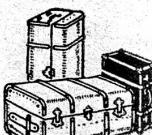
(Auflösung in der nächsten Nummer)

**ELECTRA BERN**

Marktgasse 40

löst  
Dein  
Rasier-  
Problem

Alle Wäsche  
besorgt Ihnen **Wäscherei Papritz, Bern** Telefon  
3 46 62



**Reise-Artikel**  
sowie  
**Lederwaren**  
aus dem  
**Spezialhaus**  
**K. v. HOVEN**

Kramgasse 45 BERN



Gurken-Gesichtswasser

V

Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nich  
irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie,  
sondern das

**Elrose**

Gurken-Gesichtswasser

Die hervorragende Porenreinigung  
durch ein

**NATURPRODUKT**

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde  
Haut, ist schöne Haut

Verlangen Sie mit oder ohne  
Fett im guten Fachgeschäft  
& Fr. 4.50 und Fr. 8.-

**ELROSE-PRÄPARATE**  
Unternehaus  
Kanton Schaffhausen

Kaufan Sie das ganze Jahr  
Schweizerwaren  
100 % Schweizerfabrikat

**BON** für eine Probeflasche gegen  
Einsendung von 80 Cts.

Genaue Adr.:

Sein  
eigen  
Nest....

wer unter uns möchte es jetzt  
nicht — dieser Schwalbe gleich —  
bauen können???

Studieren Sie doch einmal diesen  
prächtigen Seva-Trefferplan . . .  
... und machen Sie sich dann  
Ihre eignen Gedanken!

Kurz darauf müssen aber auch  
Sie handeln, denn später ist oft  
zu spät, weil alle Lose schon weg  
sind!!

Jede **10-Los-Serie** enthält —  
achtung! — mind. 1 Treffer und  
9 weitere Chancen!

1 Los Fr. 5.— plus 40 Rappen  
für Porto auf Postscheckkonto  
III 10 026.

Adresse: Seva-Lotterie, Markt-  
gasse 28, Bern.

**ZIEHUNG**  
**SCHON 6. MAI!**  
In einigen Wochen schon!

**SEVA 39**

**TREFFERPLAN**

Treffer	Fr.	Fr.
1 à 50 000.-	=	50 000.-
1 à 20 000.-	=	20 000.-
2 à 10 000.-	=	20 000.-
5 à 5 000.-	=	25 000.-
10 à 2 000.-	=	20 000.-
50 à 1 000.-	=	50 000.-
100 à 500.-	=	50 000.-
400 à 100.-	=	40 000.-
400 à 50.-	=	20 000.-
1 400 à 25.-	=	35 000.-
20 000 à 10.-	=	200 000.-
		530 000.-

22 369

## Fritz Boegli

alt Seminarlehrer

Am 21. September vorigen Jahres durfte Fritz Boegli-Juillerat, gewesener Lehrer der Mädchenschule Monbijou, sein 85. Wiegennfest begehen. Noch kurz vorher sah man den hochgewachsenen Mann, der nur leicht auf seinen Stock gestützt war, in altgewohnter straffer Haltung seiner freundlichen Wohnung an der Monbijoustrasse zuschreiten. Nicht nur die stramme Haltung, auch die frische Farbe des Gesichtes, das kluge Wort und die warme Anteilnahme verrieten seine be-neidenswerte Frische und die geistige Elastizität. Freitag, den 17. März, hat der betagte Wanderer sein helles Auge für immer geschlossen. Aufgewachsen im Berner Jura, hatte der intelligente Jüngling das Diplom als Lehrer erworben und dann als solcher an verschiedenen Schulen seines «beau Jura» gewirkt. Der erprobte Schulmann wurde an die Mädchensekundarschule der Stadt Biel und nach einigen Jahren an das dortige Progymnasium gewählt. Die erfolgreiche Tätigkeit des tüchtigen Fachmannes, insbesondere seine Wertschätzung als Französischlehrer, öffnete ihm den Weg in die Bundesstadt. 1897 begann er dort seine Wirksamkeit als Lehrer der französischen



Sprache an der Seminar- und Sekundarabteilung der städtischen Mädchenschule Monbijou. Im Lauf der Jahre unterrichtete er auch an ihrer Fortbildungs- und Handelsabteilung.

Der Verstorbene war der geborene Lehrer, ein Mann von hoher Pflichtauffassung, ein Mensch von vornehmer Gesinnung Schülerinnen und Kollegenschaft gegenüber. Da er neben seiner Muttersprache auch Meister des Deutschen, selbst des Berndeutschen, war, fand die Unterrichtsweise des anregenden Lehrers doppelte Beachtung und erzielte vermehrten Erfolg. Trotz der vielen Schularbeit stellte sich der Heimgegangene auch in den Dienst der grösseren Allgemeinheit, so als sprachgewandter Uebersetzer, dann als Kommissionsmitglied und Vorsitzender zahlreicher welscher Organisationen, auch auf musikalischem und kirchlichem Gebiet.

1927, nach 30 Dienstjahren an der Schule im Monbijou, nach 48jähriger Tätigkeit im Dienste der bernischen Schule überhaupt, legte der vorbildliche Lehrer und Erzieher das Schulzepter nieder. Schwere Schicksalsschläge sind auch ihm nicht erspart geblieben. Erschütternd nahmen seine vielen Freunde und die Schülerinnen Anteil an seinem Leid, als er durch den Einsturz eines Pavillons in der Nähe der Stadt Thun seine geliebte Frau verlor und selbst schwer verunfallte. Kinder und Kindeskinde wussten dem besorgten, lieben Vater und Grossvater den Lebensabend zu versüßen. Das Andenken des Entschlafenen wird weiterleben bei all denen, die ihn gekannt haben.

v. G.



## Erfolg im Gemüsegarten

durch das illustrierte Handbüchlein



verfasst durch **E. Weibel**, Lehrer an der Gartenbauschule Oeschberg-Koppigen. • 80 Seiten mit 120 Abbildungen. Für grössere Bezüge günstige Serienpreise

Preis (+ Umsatzsteuer) Fr.

**3.20**

### Bestellschein

Ersuche um Zustellung von ..... Expl. Weibel, Prakt. Gemüsebau Fr. 3.20  
(gegen Nachnahme) ..... » » Saat- und Pflanztabelle Fr. 0.80

Adresse: .....

In offenem Umschlag als Drucksache zu 5 Rp. frankiert einsenden

In allen Kiosken und Buchhandlungen sowie beim Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

*J*etzt benötigen Sie die bewährte Wegleitung

## Das Pfirsichspalier

von Dietrich Woessner,  
Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Charlottenfels, Neuhausen

28 Seiten, in zweifarbigem Umschlag, 26 Bilder, Format 15 x 21 cm

Preis Fr. 2.20 + Wurst.

Das Büchlein ist für jeden Besitzer von Pfirsichspalieren eine Fundgrube praktischen Wissens. Ing. agr. A. Bikel



Lesen Sie die

**NBZ**

die lebendige Samm-  
tags-Illustrierte

Aparte  
**STICKEREIEN**  
für Wäsche und Kleider

**WILLY MÜLLER**  
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern  
Bei Apotheke Dellperger